



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2020/312</b>	
- öffentlich -	Datum: 10.02.2020	
Fachbereich Regionalentwicklung, Bauen und Schule	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Hetzel, Sebastian	
<b>Wirtschaftsförderung: Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.03.2020	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Regionalentwicklungsausschuss beschließt nach Beratung.

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

Entfällt.

### **2. Sachverhalt:**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises (WFG) steht im Austausch mit den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg zu deren Projekt PRAKTIKUM WESTKÜSTE. Im Rahmen einer Online-Plattform werden dort Schülerpraktika vermittelt. Auf diese Weise wird Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, im Rahmen von Praktika eine erste Orientierung für das spätere Berufsleben zu finden.

Die WFG plant als Antragsteller und Projektträger dem Projekt beizutreten. Das Projekt selbst einschl. der Kosten und Finanzierung ist in der anliegenden Projektskizze dargestellt.

Der Anteil des Kreises würde einmalig 7.260 Euro betragen. Die WFG beantragt, diese Mittel aus dem Budget des Regionalentwicklungsausschusses in Höhe von insgesamt 20.000 Euro zu finanzieren, welches dem Ausschuss im Haushalt 2020 im Teilhaushalt 511101 Planung im Rahmen seiner Zuständigkeit zur Verfügung gestellt wurde.

### **Relevanz für den Klimaschutz:**

Mit dieser Vorlage: keine.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Falle eines Beschlusses : einmalig 7.260 Euro. Die Mittel sind im Teilhaushalt 511101 enthalten.

**Anlage/n:**

Projektantrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

## Regionalentwicklungsausschuss

### **Aufbau einer PRAKTIKUMSBÖRSE im Kreis Rendsburg-Eckernförde Das erfolgreiche Vermittlungsportal zwischen Schulabgängern und kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)**

Im September 2019 standen in Schleswig-Holstein 2.177 unversorgte Ausbildungsbewerber/-innen 1.754 unbesetzten Ausbildungsplätzen gegenüber.<sup>1</sup> Im gemeinsamen Arbeitsmarkt KielRegion fanden sich 731 Unversorgte auf 491 Lehrstellen.<sup>2</sup> Hinzu kommen Ausbildungsabbrüche.

Zu den nachweisbar erfolgreichen Instrumenten für einen Fachkräftenachwuchs gehört die Intensivierung von Schülerpraktika. Das Projekt PRAKTIKUM WESTKÜSTE der Kreise Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg hat einen neuen Weg gefunden, Praktika erfolgreich zu vermitteln. <https://www.praktikum-westkueste.de/>

Die Plattform wird in Kooperation mit den Kammern und der Bundesagentur für Arbeit als Orientierungshilfe für zukünftige Fachkräfte eingesetzt. Praktika helfen den Schülerinnen und Schülern niedrigschwellig erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln, besondere Vorlieben und Kompetenzen zu erkennen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung. Das Praktikumsportal trägt außerdem zur Bindung der jungen Menschen an ihre Region bei.

#### Vorgehensweise

Die Mitarbeiter/-innen des Projektes gehen insbesondere auf KMU aktiv zu, um diese für eine kostenlose Listung auf der Online-Plattform zu gewinnen. Die Betriebe erhalten außerdem eine Einführungsberatung zur Entwicklung von Praktikumsangeboten, Themenstellungen und Begleitung bei der praktischen Ablauforganisation. Im Netzwerk der teilnehmenden Firmen profitieren die Betriebe vom Erfahrungsaustausch, Hinweisen zu Förderangeboten und einer größeren Sichtbarkeit im Kreisgebiet. Zukünftig könnten inte-

---

<sup>1</sup> Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt im September 2019, Übersicht Schleswig-Holstein.

<sup>2</sup> Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt im September 2019, Gesamtübersichten Plön, Kiel, Rendsburg-Eckernförde, Berichtsjahr 2018/19

ressant gestaltete Praktika bei regionalen Betrieben mittels Schülerblogs und -videos für das Portal und die teilnehmenden Betriebe werben.

Um das Portal an die Zielgruppe zu vermarkten, unterweisen die Mitarbeiter/-innen die Schüler/-innen direkt im Klassenraum in dessen Funktionalitäten und informieren im Lehrgang „Praktikumsknigge“ über die unbekanntere Situation, Praktikant/-in in einem Unternehmen zu sein. Schülerbotschafter könnten in unteren Jahrgängen von ihren Erfahrungen berichten. Die Plattform soll fortlaufend weiterentwickelt werden und die Zielgruppe in den entsprechenden Medien erreichen.

Durch die beiden Säulen „aktive Praktikumsbörse“ und „Qualifizierung“ entschlossen sich bereits 1503 Unternehmen dazu, der Börse PRAKTIKUM WESTKÜSTE beizutreten und dort 3679 Praktika anzubieten.

#### Projektaufbau

Die WFG plant, das Erfolgsmodell für den Kreis Rendsburg-Eckernförde zu adaptieren. Sie tritt als Projektträger und Antragsteller auf. Mit den vier Kreisen der Westküste gab es dazu Vorgespräche, die positiv verlaufen sind. Der Unternehmensverband Nord nimmt als Projektpartner teil. Der UV Nord bringt eine selbst finanzierte 0,25 Personalstelle in das Projekt ein.

Um dem erfolgreichen Projekt beizutreten, ist es wünschenswert, dass auch der Kreis Rendsburg-Eckernförde es finanziell unterstützt. Der Finanzierungsplan sieht deshalb vor, dass der Kreis den notwendigen Anteil der öffentlichen Kofinanzierung einbringt. Geplant ist eine Pilotlaufzeit von 2,5 Jahren.

Der Einstieg des Kreises Rendsburg-Eckernförde soll sowohl technisch als auch mit entsprechenden Serviceleistungen für Schulen und Betriebe (KMU) erfolgen. Die Erfahrungswerte und die Datenbanken aus dem bestehenden Projekt Westküste werden genutzt. Die Bedienoberfläche wird so programmiert, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde als Absender erkennbar ist.

#### Ziele

- die beteiligten KMU werden durch ihre Angebote sichtbar für Bewerber/-innen
- die Schülerinnen und Schüler finden kreisübergreifende Angebote mit Begleitung bei der richtigen Wahl
- Schüler/-innen können sich direkt an ihrem Wohnort und in der Umgebung über Berufe informieren, ihre Interessen in Praktika er-

proben und schließlich eine neigungsorientierte Ausbildung beginnen

- Schüler/-innen erkennen die Angebotsvielfalt an Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region. Die Bindung wird gestärkt
- Kooperationen mit der IHK, Handwerkskammer, Bundesagentur für Arbeit, den Unternehmerverbänden sowie der Region Rendsburg GmbH sichern Durchdringung und Akzeptanz bei den Betrieben

#### Weitere Vermittlungsplattformen

- Die IHK zu Kiel betreibt eine Praktikumsbörse. Federführend ist die IHK Lübeck. Es sind fast ausschließlich Lübecker Firmen gelistet. <https://www.praktikum-sh.de/praktikum-finden> Es finden Gespräche bezüglich einer Kooperation statt
- Die Bundesagentur für Arbeit (BA) und die Handwerkskammern vermitteln online keine Praktika. Angeboten werden Lehrstellen und Jobs (Trainees, Helferjobs). <https://handwerk.de/lehrstellen-radar> Die Bundesagentur hat in Vorgesprächen eine Kooperation in Aussicht gestellt.

Die Praktikumsbörse für den Kreis Rendsburg-Eckernförde ist regional und authentisch. Die Plattform wird aktiv betreut und weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler und der regionalen Wirtschaft.

#### Laufzeit

2,5 Jahre. April 2020 bis Ende September 2022

#### Aufwand

##### **Personalkosten für die Betreuungsarbeit**

##### **Vermarktungskosten**

##### **Technische Anpassungen (einmalig):**

- Erweiterung/ Re-Design der Datenbank PRAKTIKUM WESTKÜSTE um den Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Programmierung der Website Praktikumsbörse für den Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Ggf. Schnittstellen zu weiteren Praktikumsportalen (Kammern, Verbänden, Bundesagenturen)

## Kostenplan

<b>Personalkosten</b>		Gruppe	gerundet inkl. AG-Anteil / jährlich	Laufzeit 2,5 Jahre
0,5 Stelle für den Kreis RD-ECK		TVL 10	24.000,00 €	<b>60.000,00 €</b>
Dienstfahrten	0,30 €/km (max. 160 € pro Monat)		1.920,00 €	<b>4.800,00 €</b>
<b>Marketing</b>				
Unterrichtsmaterial, Flyer, Broschüren	Erstausstattung			2.800,00 €
Werbevideos, Blogs	Begleitung durch externen Anbieter			5.000,00 €
Summe Marketing			Netto	7.800,00 €
USt. für Marketing			19 %	1.482,00 €
<b>Summe Marketing</b>			Brutto	<b>9.282,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>		Netto	<b>25.920,00 €</b>	<b>72.600,00 €</b>
		Brutto		<b>74.082,00 €</b>
<b>Nicht im Projekt förderfähige Kosten</b>				
<b>Technik</b>				
Einrichtung Homepage Börse	Programmierleistungen, Webseitgestaltung		einmalig	5.000,00 €
	Technische Begleitung: 100 €/Monat		1.200,00 €	3.000,00 €
	Anteilig Serverkosten Datenbank Westküste, Summe alle Partner 1.200 €/Jahr		240,00 €	600,00 €
Summe Technik			1.440,00 €	8.600,00 €
Kooperation UV Nord, 0,25 Personalstelle	Kommunikation, Backoffice, Reporting		9.500,00 €	23.750,00 €
<b>Summe nicht förderfähiger Kosten</b>		<b>Netto</b>		<b>32.350,00 €</b>
		<b>Brutto</b>		<b>33.984,00 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>				<b>108.066,00 €</b>

Anmerkung: Die WFG ist vorsteuerabzugsberechtigt.

### Finanzierungsplan

Eigenanteil <b>Projekträgerin</b> Davon für nicht förderfähige Kosten: 11.716,00 €	48.016,00 €
ELER Anteil über beteiligte AktivRegionen (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume)	29.040,00 €
Kofi-Anteil für ELER-Mittel (Kreis RD-ECK)- einmalig	7.260,00 €
Ggf. Beteiligung Dritter	23.750,00 €
<b>Summe</b>	<b>108.066,00 €</b>

#### Zusammenfassung:

Die WFG sieht in dem Beitritt des Kreises Rendsburg-Eckernförde aus Sicht der Wirtschaftsförderung folgende Chancen:

- Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs der regionalen Wirtschaft (auch und besonders für Handwerksbetriebe aus dem Kreis)
- Höhere Sichtbarkeit der lokalen Betriebe für Praktika und Ausbildung
- Bessere, neigungsorientierte Praktikumsangebote für Schülerinnen und Schüler und damit verbunden eine höhere Chance, die folgende Ausbildung erfolgreich zu beenden
- Kreisweite Effekte und Vorbildcharakter

Aus diesem Grund empfehlen wir die notwendige Kofinanzierung der bei den AktivRegionen beantragten Fördermittel (ELER) aus dem freien Budget des Regionalen Entwicklungsausschusses zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Lass